



Nachwuchs hatte Vorfahrt

Pater Tobias vom Projekt LebensWert und Erkan Üstünay, Vorsitzender des Sportvereins Genc Osman Duisburg e.V., veranstalteten gemeinsam mit ihren Teams am vergangenen Samstag bereits das dritte

Internationale Straßenfest in der Jupp-Kolonie. Ziel war es, die kulturellen und religiösen Hintergründe aktiv einzubeziehen und so einen Ort der Begegnung zu schaffen. Ein musikalisch-kulinarisch

internationales Angebot schaffte da den geeigneten Rahmen. Besonders der Nachwuchs kam angesichts eines vielfältigen Spielprogramms voll auf seine Kosten.

WA-Foto: Kirchner